

## Pferdefußball

### Der große Reiterball

Einer der Höhepunkte der diesjährigen Weltmesse des Pferdesports EQUITANA auf der Neusser Galopprennbahn war das Pferde-Fußballturnier, dem sich Ross, Reiter und viele der 34.000 Reitsportbegeisterten mit Leidenschaft hingaben. Doch bevor das Turnier überhaupt starten konnte, war lange Zeit die Frage offen: Wo kommt ein geeigneter, robuster Ball her? Sport-Thieme hatte die Lösung und stellte den extra großen Physio-Ball zur Verfügung.

Es liegt auf der Hand, dass ein Ball, mit dem behufte Pferde gern spielen, außerordentlichen Belastungen standhalten muss. Den Praxistest allererster Güte für den Physioball von Sport-Thieme lieferten die Pferde dann auch prompt: Der Ball platzte selbst in dem Moment nicht, als ein Pferd sich mit vollem Gewicht auf ihn stellte. Viele von Ihnen werden sich fragen: Was ist eigentlich Pferdefußball?



Ganz einfach: Zwei Mannschaften (Pferd und Reiter) versuchen, einen leichten Gymnastikball von 70 cm Durchmesser auf dem Fußballfeld im gegnerischen Tor unterzubringen. Jede Mannschaft besteht aus drei Feldpferden und einem Torpferd, die Tore sind 15 m breit, gespielt wird in der Regel 2x10 Minuten. Auch Pferde wissen, dass das Runde ins Eckige muss. Den Beweis lieferten in Neuss sechs Mannschaften verschiedener Pferderassen, vom Islandpferd bis zum Haflinger. Galopp, Flanke, Schuss und Tor – das gelang den vierbeinigen Dribbelkünstlern hervorragend. Im Finale schlugen die Islandpferde Österreichs Haflinger mit 2:1. Zuschauer und Pferde

hatten reichlich Spaß, so dass ein weiteres großes Turnier auch nicht lange auf sich warten lässt. 2007 wird wieder im Rahmen der EQUITANA Pferdefußball gespielt, natürlich mit dem bewährten Physio-Ball von Sport-Thieme.



Wenn Sie weitere Beispiele für einen interessanten „Zweitnutzen“ eines Sport-Thieme-Produktes kennen, schreiben Sie uns bitte.